



Newsletter 04/05

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einem Jahr Newsletter sind wir an Ihrer Meinung interessiert. Deshalb bitten wir Sie, den beiliegenden Fragebogen anonym an uns zurück zu senden. Da wir Sie auch im nächsten Jahr weiter über Aktuelles in unseren Kliniken informieren möchten, sind Ihre Anregungen für uns sehr wertvoll. Im Namen aller Beschäftigten wünscht Ihnen die Geschäftsführung der Muldentalkliniken eine beschauliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dr. oec. A. Ehrlich
Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. med. U. Krause
Medizinischer Geschäftsführer

Colon und Rectumchirurgie in der chirurgischen Abteilung des KH Grimma

Die Behandlung des kolorektalen Karzinoms ist seit vielen Jahren eine der wichtigsten Aufgaben im Bereich der Viszeralchirurgie am Krankenhaus Grimma. Die Behandlung erfolgt entsprechend der laufend aktualisierten Leitlinien der chirurgischen und onkologischen Fachgesellschaften (u.a. AWMF) unter Berücksichtigung des jeweiligen Allgemeinzustandes und Tumorstadiums.

Moderne pathophysiologische Erkenntnisse, die eine evidenzbasierte Bedeutung für das perioperative Management haben (z. B. "fast-track-Chirurgie"), sollen zusammen mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin nach gründlicher Prüfung bei geeigneten Patienten in die Praxis umgesetzt werden. Dazu muß u. a. eine umfassende Beratung der betreffenden Patienten erfolgen. Ebenso bereiten wir uns verantwortungsvoll u. a. in Form von Hospitationen auf die Möglichkeiten der minimalinvasiven Tumorchirurgie am Kolon und Rektum vor, die (im Gegensatz z. B. der Cholezystektomie) derzeit jedoch noch nicht dem allgemeinen wissenschaftlichen Standart entspricht und vorerst nur unter standartisierten Studienbedingungen (z. B. CAMIC) erfolgen sollte.

Auch endoskopische Untersuchungen und Eingriffe am Kolon (z. B. Polypektomien) sind nach wie vor an unserer chir. Abteilung ambulant oder stationär möglich.

In unserem regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Tumorboard, das wir Anfang 2005 zusammen mit unseren niedergelassenen Partnern aus den Bereichen Onkologie und Pathologie eingerichtet haben, können Sie jederzeit gerne direkt Patienten - auch bei Fragen der onkologischen Nach- und Rezidivbehandlung - vorstellen. Anmeldungen können jederzeit bei meinem Mitarbeiter, Herrn Dr. Hermann, mir oder meiner Sekretärin, Frau Engelmann (Tel. 03437 / 993-241) vorgenommen werden.

Bei besonderen Fragestellungen pflegen wir einen gewachsenen, guten Kontakt mit dem Tumorzentrum der Universitätsklinik Leipzig und dem IBO (Interdisziplinäres Behandlungszentrum Onkologie, Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig), wo wir den jeweiligen Einzelfall stets sehr zeitnah vorstellen und gemeinsam beraten können. Seit November 2005 beteiligen wir uns darüber hinaus im Rahmen des Projektes "Telematic - Verbund" aktiv am Aufbau eines gemeinsamen "Darmzentrums" zusammen mit 5 weiteren nordwest-sächsischen Versorgungskrankenhäusern und dem Städt. Klinikum St. Georg, Leipzig. Aufgabe des Zentrums ist u. a. die evidenzbasierte Entwicklung von gemeinsamen Behandlungspfaden für maligne und benigne Darmerkrankungen.

Weiterhin beteiligen wir uns im Bereich "Qualitätssicherung" aktiv am "Gemeinsamen Krebsregister" der Neuen Bundesländer, an der Qualitätssicherung "Rektum-Karzinome" (Primärtumor) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (AN-Institut für Qualitätssicherung in der operativen Medizin gGmbH, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) sowie in der Arbeitsgemeinschaft "Qualitätssicherung" der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (CAQ).

b.w.

Termine

Fortbildungen

Interdisziplinäres Tumorboard

Ort: Krankenhaus Grimma
Demoraum Radiologie

Datum: jeden 1. und 3. Mittwoch
Zeit: 15.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Weiterbildung der Notärzte

Thema: Verletzung der Wirbelsäule

Ort: Krankenhaus Grimma
Konferenzraum

Datum: 07.12.2005
Zeit: 17.00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr



Ansprechpartner

Handsprechstunde - Frau DM Malke
Tel.: (0 34 37) 99 38 00

Erkrankungen des Schultergelenkes
- Herr DM Markus -
Tel.: (0 34 37) 99 38 10

D-Arzt - ChA Dr. med. Hirsch
Tel.: (0 34 37) 99 32 41

Ultraschalldiagnostik für
gynäkologische
Sonographie/Pränataldiagnostik
ChA Dr. med. Piskazec
Tel.: (0 34 37) 99 32 59

Urodynamische Messung
Dr. med. Jost
Tel.: (0 34 37) 99 32 59

Anästhesieambulanz
Tel.: (0 34 37) 99 32 45

Onkologische Probleme
Dr. med. Hermann
Tel.: (0 34 37) 99 31 52

Internistische Sprechstunde
ChA Dr. med. Krug
OA Dr. med. Nestler
OA Dr. med. Malke
Tel.: (0 34 37) 99 31 26

Impressum



Kliniken des Muldentalkreises gGmbH

Krankenhaus Wurzen

Kutusowstraße 70 , 04848 Wurzen

Tel.: 0 34 25 / 93 - 0

Fax: 0 34 25 / 93 23 99

e-mail: kh.wurzen@krankenhaus-muldental.de

Internet: www.kh-wurzen.de

Handchirurgie im Krankenhaus Wurzen

Seit dem 01.06.2004 existiert im Krankenhaus Wurzen die Abteilung Handchirurgie, geleitet von Frau Oberärztin Dipl.-Med. Sabine Nissen-Schmidt.

Die Arbeit dieser Abteilung basiert auf

§ einer Ermächtigung der KV zur Behandlung von Patienten mit handchirurgischen Erkrankungen auf Überweisung vom Chirurgen, Orthopäden, Rheumatologen oder Neurologen

§ der Teilnahme am Modellprojekt "Verbesserung der handchirurgischen Versorgung", beauftragt vom Landesverband Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften

§ der Zulassung zur handchirurgischen Versorgung Arbeitsunfallverletzter im Rahmen des Verletzenartenverfahrens (§ 37 Abs. 3 Ärztevertrag)

3x wöchentlich findet eine Sprechstunde statt, in welcher Kassenpatienten, Privatpatienten und BG-Patienten behandelt werden. Handchirurgische Elektivchirurgie wird an 2 Operationstagen ambulant und stationär durchgeführt. Es existieren 6 handchirurgische stationäre Betten in der Chirurgischen Abteilung des Hauses und 6 ambulante Liegeplätze in der Abteilung Handchirurgie.

Handchirurgische Notfälle können jederzeit in der Rettungsstelle des Hauses vorgestellt werden. Sie werden dann akut in das OP-Programm eingefügt. Die Versorgung handchirurgischer Notfälle ist fachspezifisch über 24 Stunden möglich. Es existiert ein handchirurgischer Rufbereitschaftsdienst. Bei Abwesenheit der Handchirurgin steht ein Konzept zur Weiterleitung der handchirurgischen Notfälle bereit.

Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung für 1 Jahr im Fachgebiet Handchirurgie.

Die Abteilung wurde neben dem Grundinstrumentarium ausgestattet mit einem modernen Zeiss-Mikroskop, einem speziellen Bildwandler für Röntgenuntersuchungen und Dokumentation während der Operationen, einem Arthroskopie-Turm und Optiken für die HG-Arthroskopie, mikrochirurgischem Instrumentarium und vielem mehr.

Das Spektrum umfasst das gesamte Gebiet der Handchirurgie:

- die sog. Bagatellverletzung der Hand
- die primäre und sekundäre Versorgung von Frakturen der Hand und des Handgelenkes
- die primäre und sekundäre Versorgung von Sehnenverletzungen der Hand
- die primäre und sekundäre Versorgung von Nerven- und Gefäßverletzungen der Hand und des Unterarmes
- die primäre und sekundäre Versorgung von Bandverletzungen der Hand und des Handgelenkes
- Komplexe Handverletzungen
- Fingerreplantationen
- Gelenkerkrankungen der Hand und Handwurzel (Rheumatoidarthritis, Arthrosen, Gicht, posttraumatische Gefügestörungen der Handwurzel, Zustand nach distaler Unterarmfraktur)
- Aseptische Knochennekrosen (KIENBOECK, PREISER, ...)
- Sehnen-scheidenerkrankungen (einschließlich Rheumatoidarthritis)
- Fehlbildungen
- Infekte der oberen Extremität
- Defektwunden der oberen Extremität
- Dupuytren'sche Kontrakturen
- Nervenkompressionssyndrome der oberen Extremität

Anmeldung eines handchirurgisch erkrankten Patienten in der Ermächtigungs- bzw. handchirurgischen BG-Sprechstunde: 03425/93 28 16 zwischen 7.00 Uhr und 16.00 Uhr

Ankündigung und Empfang handchirurgischer Notfallpatienten: Rettungsstelle Krankenhaus Wurzen: 03425/932116.

Frau OÄ Dipl.-Med. Sabine Nissen-Schmidt steht außerdem gern jederzeit für einen handchirurgischen Rat per Handy zur Verfügung, Handy-Nr.: 0171/4551105.



Termine

Fortbildung



Ansprechpartner

Handsprechstunde
OÄ DM Nissen-Schmidt
Tel.: (0 34 25) 93 28 16

Erkrankungen des Schultergelenkes
ChA Dr. med. Smiszek
Tel.: (0 34 25) 93 22 22

D-Arzt - ChA Dr. Smiszek
Tel.: (0 34 25) 93 22 22

Visceralchirurgie
OA Dr. med. Baumann
Tel.: (0 34 25) 93 22 22

Strumaerkrankungen
Dr. med. Ackermann
Tel.: (0 34 25) 93 22 22 o.
Tel.: (0 34 25) 93 22 46

Kinderchirurgie
OA Dr. med. Pigur
Tel.: (0 34 25) 93 22 19
Dr. med. Brock
Tel.: (0 34 25) 93 22 46

Varizenchirurgie - Dr. med. Gröger
Tel.: (0 34 25) 93 22 22

Erkrankungen des Fußes
Dr. Hückstädt
Tel.: (0 34 25) 93 22 22

Abt. f. Kinder- u. Jugendmedizin
Fr. ChA Dr. med. Gröger
Tel.: (0 34 25) 93 23 18

Gynäkologie und Geburtshilfe
ChA. Prof. Dr. med. Heidenreich
Tel.: (0 34 25) 93 22 29